

# **Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung des Bedarfs an elektrischer Energie für die Stadt Seesen im Zeitraum 01.01.2019 bis einschließlich 31.12.2020 (mit Option der Verlängerung bis einschließlich 31.12.2021)**

---

## **1. Ausschreibungsgegenstand**

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von elektrischer Energie für die Stadt Seesen für die Zeit vom 01.01.2019 (0:00 Uhr) bis einschließlich 31.12.2020 (24:00 Uhr) als Vollversorgung. Die Stromlieferung wird zunächst für einen Zeitraum von 24 Monaten ausgeschrieben.

Der Stromliefervertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr bis einschließlich 31.12.2021, sofern er nicht von einer der Vertragsparteien 6 Monate vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gekündigt wird. Der Stromliefervertrag endet spätestens am 31.12.2021 um 24:00 Uhr, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Die Ausschreibung erfolgt im Namen und für Rechnung der Stadt Seesen.

Näheres ergibt sich aus diesem Leistungsverzeichnis mit seinen Anlagen 1 bis 3, die nachstehend für die Bieter erläutert werden.

Vertragsbeginn für die Stromlieferung soll der 01.01.2019 sein. Zu diesem Zeitpunkt soll eine Versorgung für die genannten Liegenschaften und Anlagen der Stadt Seesen durch den durch die Ausschreibung ermittelten Bieter erfolgen.

Soweit hinsichtlich einzelner Verbrauchseinrichtungen aufgrund von noch fortlaufenden Verträgen rechtsverbindliche Abnahmeverpflichtungen gegenüber dem bisherigen Versorger bestehen, richtet sich der Anspruch auf Belieferung hinsichtlich dieser Verbrauchseinrichtungen gegen den bisherigen Versorger. Nach Ablauf des derzeit bestehenden Vertrages wird die Versorgung der jeweiligen Abnahmestelle ebenfalls durch den durch die Ausschreibung ermittelten Bieter erfolgen. Bei der Klärung strittiger Laufzeitfragen von Verträgen ist der Bieter der Ausschreibung der den Zuschlag erhält, zu einer Zusammenarbeit mit der Stadt Seesen verpflichtet.

## **2. Erläuterungen zu Anlage 1 des Leistungsverzeichnisses: Aufstellung der Verbrauchsstellen**

Die jeweiligen Verbrauchseinrichtungen mit ihren Verbräuchen sind nach bestem Wissen und Gewissen auf der Basis der Abnahmestruktur des Jahres 2017 zusammengestellt worden. Die Anzahl der Verbrauchseinrichtungen kann während der Vertragslaufzeit variieren. Neu hinzukommende Verbrauchseinrichtungen der Stadt Seesen werden dann nach den Konditionen des Stromliefervertrages mitversorgt. Wegfallende Verbrauchseinrichtungen (z.B. die, die von der Stadt Seesen nicht mehr genutzt werden) scheiden aus dem Stromliefervertrag aus.

Die tatsächlichen Verbräuche in den Jahren 2019 bis 2020 (bzw. 2021 im Falle der Verlängerung) können nutzungsbedingt von den ermittelten Verbräuchen auf Basis der Verbrauchsdaten 2017 abweichen.

In der Anlage 1 zum Leistungsverzeichnis ist ebenfalls der derzeitigen Netzbetreiber aufgeführt.

### **3. Erläuterung zu Anlage 2 des Leistungsverzeichnisses: Stromliefervertrag**

Anlage 2 enthält das rechtsverbindliche Muster des Stromliefervertrages. Der Stromliefervertrag wird mit dem Zuschlag für den jeweiligen Bieter geschlossen. Im Stromliefervertrag sind die Details der Lieferung geregelt.

### **4. Kriterien zur Entscheidung über den Zuschlag**

Das Verfahren wird auf Grundlage des GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) und der VgV (Vergabeverordnung) i.V.m. der VOL/B (Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen) durchgeführt.

Die vergaberechtliche Prüfung wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Seesen erfolgen.

Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Niedersachsen beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr -Regierungsvertretung Lüneburg-, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

Es gelten die Regelungen des § 107 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, sofern mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der vom Bieter angebotene Preis (netto für die Energie in ct/kWh) wird mit dem Verbrauch der zusammengefassten Verbrauchsstellen je Gruppe multipliziert. Die drei Ergebnisse der Preisgruppen werden addiert. Unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer erhält das Angebot mit der niedrigsten Gesamtsumme den Zuschlag.

Sollte kein wirtschaftliches Angebot eingehen, wird die Ausschreibung aufgehoben. Kosten für die Bearbeitung der Angebote werden nicht erstattet.

### **5. Einteilung der Verbrauchsstellen in Preisgruppen**

Alle Verbrauchsstellen sind aufgrund der jeweiligen Verbrauchsstruktur zu Preisgruppen zusammengefasst.

Die Eingruppierung der Verbrauchsstellen hinsichtlich des Energiepreises findet nach der Anlage 1 statt. Für die Netznutzung gelten die jeweils aktuellen Vorgaben des entsprechenden Netzbetreibers.

Es wurden folgende Preisgruppen gebildet:

#### **5.1. Einrichtungen und Anlagen mit Leistungsmessung „RLM“ (Gruppe 1)**

In diese Gruppe fallen alle Einrichtungen und Anlagen mit registrierender Leistungsmessung. In der Regel beträgt der Jahresstromverbrauch mehr als 100.000 kWh. Die gemessenen Lastgänge befinden sich auf dem übermittelten Datenträger.

#### **5.2. Einrichtungen und Anlagen ohne Leistungsmessung „SLP“ (Gruppe 2)**

In diese Gruppen fallen alle Einrichtungen und Anlagen ohne registrierende Leistungsmessung. Hierbei beträgt der Jahresstromverbrauch in der Regel weniger als 100.000 kWh.

### 5.3. Einrichtungen und Anlagen Straßenbeleuchtung (Gruppe 3)

In diese Gruppen fallen alle Einrichtungen und Anlagen der Straßenbeleuchtung

## 6. Netznutzung

Die Stromlieferung erfolgt inklusive der Netznutzung. Der Bieter hat, soweit keine bestehenden Netznutzungsverträge für die einzelnen Verbrauchsstellen abgeschlossen sind, diese entsprechend abzuschließen.

## 7. Strompreise

Die angebotenen Strompreise sind in das Preisblatt des Angebotes an entsprechender Stelle einzutragen. Änderungen oder Korrekturen an den Eintragungen müssen hier zweifelsfrei sein.

**Die Preise verstehen sich ausschließlich für die Energie. Es handelt sich dabei um Festpreise für die gesamte Laufzeit dieser Ausschreibung.**

Folgende Bestandteile sind nicht mit einzurechnen und vom Bieter zusätzlich zu erheben:

- **Entgelte für die Netznutzung:** (Arbeitspreise, Grundpreise bzw. Leistungspreise) Diese gelten in der jeweils vom entsprechenden Netzbetreiber veröffentlichten Höhe.
- **Entgelte für Messung, Messstellenbetrieb und Abrechnung:** Diese gelten in der jeweils vom entsprechenden Netzbetreiber veröffentlichten Höhe.
- **Entgelte für Blindstrom:** Diese gelten in der jeweils vom entsprechenden Netzbetreiber veröffentlichten Höhe.
- **KWK-Umlage:** Die Höhe dieser bundeseinheitlichen Umlage richtet sich nach der Veröffentlichung der Übertragungsnetzbetreiber (Quelle: [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)).
- **EEG-Umlage:** Die Höhe dieser bundeseinheitlichen Umlage richtet sich nach der Veröffentlichung der Übertragungsnetzbetreiber (Quelle: [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)).
- **§ 19 Abs. 2 StromNEV-Umlage:** Die Höhe dieser bundeseinheitlichen Umlage richtet sich nach der Veröffentlichung der Übertragungsnetzbetreiber (Quelle: [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)).
- **Offshore-Haftungsumlage:** Die Höhe dieser bundeseinheitlichen Umlage richtet sich nach der Veröffentlichung der Übertragungsnetzbetreiber (Quelle: [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)).
- **Abschalt-Umlage:** Die Höhe dieser bundeseinheitlichen Umlage richtet sich nach der Veröffentlichung der Übertragungsnetzbetreiber (Quelle: [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)).
- **Konzessionsabgabe:** Es gelten die zwischen der jeweiligen Kommune und dem Verteilnetzbetreiber ausgehandelten Konzessionsabgabesätze.
- **Kommunalrabatt:** Sofern die ausschreibende Kommune einen Kommunalrabatt für die jeweilige Verbrauchsstelle erhält, ist dieser entsprechend auszuweisen und zum Abzug zu bringen.
- **Stromsteuer:** Die Entgelte werden gemäß dem jeweils gültigen Stromsteuergesetz erhoben.

- **Umsatzsteuer:** Alle Angaben verstehen sich netto, ohne die gesetzliche Umsatzsteuer.

Sollten Steuern und/oder Abgaben erlassen werden, die sich auf den Gesamtpreis auswirken, so werden diese vom Bieter ab dem Zeitpunkt der Einführung/Änderung in der jeweiligen Höhe der ausschreibenden Stelle berechnet. Gleiches gilt beim Wegfall von Steuern und/oder Abgaben.

**Anlagen:**

Anlage 1: Aufstellung der Verbrauchsstellen

Anlage 2: Stromliefervertrag

Anlage 3: Preisblatt